

DS-Nr. 715/16-21

Prüfauftrag Einrichtung eines Frauenhauses in Rüsselsheim

Bezug: Antrag Nr. 28 der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke/Liste Solidarität, FWR/FNR vom 04.02.2019

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses

Beschlussvorschlag:

Der vorliegende Änderungsantrag der Fraktion WsR vom 26.05.2020 wird bei 1 Ja-Stimme mit der Mehrheit der Nein-Stimmen abgelehnt.

Entsprechend der Beschlussfassung im Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss wird der Stadtverordnetenversammlung bei 1 Stimm-Enthaltung einstimmig empfohlen, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen und dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zum Antrag Nr. 28 der Fraktion SPD, Bündnis 90/die Grünen, Die Linke/Liste Solidarität und FWR/FNR vom 04.02.2019 zur Kenntnis.

B. Beschluss

1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, Verhandlungen mit dem Kreis Groß-Gerau aufzunehmen mit dem Ziel, an einem sicheren Standort ein Frauenhaus mit 6 – 8 Familienzimmern in Rüsselsheim am Main einzurichten. Ein barrierefreier Zugang und die Aufnahme von Jungen über 14 Jahren werden ermöglicht.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat mit dem Kreis Groß-Gerau zu prüfen, ob es einen Bedarf an Beratungsstellen und Schutzeinrichtungen von Männern und Diversen gibt und falls ja, wie dem Rechnung getragen werden kann.
3. Der HH-Begleitantrag Nr. 28 der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke/Liste Solidarität und FWR/FNR vom 04.02.2019 gilt als erledigt.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich dagegen

Rüsselsheim, den 16.06.2020